



14.02.2018 – 08:32 Uhr

ikr: Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch an Sportminister-Konferenz in Seoul und am IOC President's Dinner in Pyeongchang

Vaduz (ots) -

Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch nahm in seiner Funktion als Sportminister an der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Pyeongchang/Südkorea teil und besuchte die liechtensteinischen Athleten an den Wettkämpfen, im Training und im Olympischen Dorf. Das Programm des Sportministers umfasste neben dem Besuch verschiedener Wettkämpfe und Trainings auch die Teilnahme am Damen-Eishockey-Match der Schweiz gegen das vereinigte Team von Nord- und Südkorea sowie die Teilnahme am Liechtensteiner Abend im Österreich Haus.

Am Montag, 12. Februar 2018, nahm Risch an der im Rahmen der Olympischen Spiele stattfindenden Sportminister-Konferenz teil. Risch betonte in seinen Ausführungen den Stellenwert des Sports in der Gesellschaft, die sportlichen Erfolge Liechtensteins und ging u.a. auf den Behindertensport in Liechtenstein ein. Neben dem Treffen mit Koreas Sportminister Do Jongwahn und dem Austausch mit den Sportministern anderer Länder traf Risch in Seoul auch Sir Craig Reedie, den Präsidenten der Welt-Anti-Doping-Agency (WADA). "Die Sportminister-Konferenz an den Olympischen Spielen bietet eine sehr gute Möglichkeit, am Rande einer der grössten Sportveranstaltung der Welt den Gedankenaustausch mit den internationalen Amtskollegen zu führen und Kontakte zu pflegen. Die Möglichkeit mit dem Präsidenten der WADA persönlich über die Herausforderung der Anti-Doping-Agency sprechen zu können, habe ich sehr geschätzt", so Sportminister Risch.

Im Vorfeld der Eröffnungsfeier folgte Regierungschef-Stellvertreter Risch der Einladung von IOC-Präsident Thomas Bach zum IOC President's Dinner. Dort bot sich die Möglichkeit, mit Persönlichkeiten aus Politik und Sport Gespräche zu führen. Risch sprach unter anderem mit Bundespräsident Alain Berset, Swiss-Olympic Präsident und Nationalrat Jürg Stahl, IOC-Präsident Thomas Bach und IOC Vize-Präsident Juan Antonio Samaranch jr. sowie den FIS-Präsidenten Gian-Franco Kasper, Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder und den CEO der Olympischen Spiele 2020 in Tokyo, Toshiro Motu.

"Die olympischen Spiele als sportliches Grossereignis bieten einen sehr guten Rahmen, um Liechtenstein einerseits mit sportlichen Erfolgen und andererseits durch viele persönliche Gespräche der Liechtensteiner Delegation vor Ort positiv sichtbar zu machen", fasst Regierungschef-Stellvertreter Risch seinen Besuch in Südkorea zusammen.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport
Magdalena Hilbe
T +423 236 76 68

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100812291> abgerufen werden.